

## ➔ Inbetriebnahme unserer neuen 1.250 t Druckgussmaschine

Wie bereits in unseren letzten Report angekündigt, wurde bei Modell Technik in neue Technik für unsere Laborgießerei investiert.

Es handelt sich hierbei um eine Ersatzinvestition für unsere 1.000 t Druckgießmaschine, wo wir uns für eine DAK 1.250 der Firma Frech entschieden haben sowie um eine Röntgenanlage Yxlon MU 2000.



Mit den insgesamt drei Druckgussmaschinen der Schließkraftbereiche 400 t, 1.250 t und 2.300 t können kurzfristig und frei vom Produktionsalltag Bemusterungen und Optimierungen mit höchster Qualität durchgeführt werden.

Die Vorteile für Sie liegen auf der Hand. Abmattern, Einfahren und Optimieren sowie die Ermittlung von Gießtechnologien und Parametern, inkl. Messauswertung durch GOM, sind eine wichtige Voraussetzung für einen reibungslosen Produktionsstart in Ihrem Haus.

## Technische Daten:

- **Kaltkammer-Druckgussmaschine Frech DAK 1.250-112**

- Zuhaltkraft 1.310 kN
- Formhöhe 400 – 1200 mm
- Aufspannplatte 1630 x 1630 mm
- Säulenabstand 1050 mm
- Gießpositionen 0 – 420 mm

- **Meltec Vakuum – Dosierofen Furnace AVDF800CM/10k:**

Der AVDF dient zum Schmelzen und Warmhalten von Aluminiumlegierungen und ermöglicht ein sicheres und präzises Zuteilen der Schmelze in die Kaltkammer – Druckgussmaschine.

- **Formsprühmaschine WOLLIN Power Spray PSM 3F:**

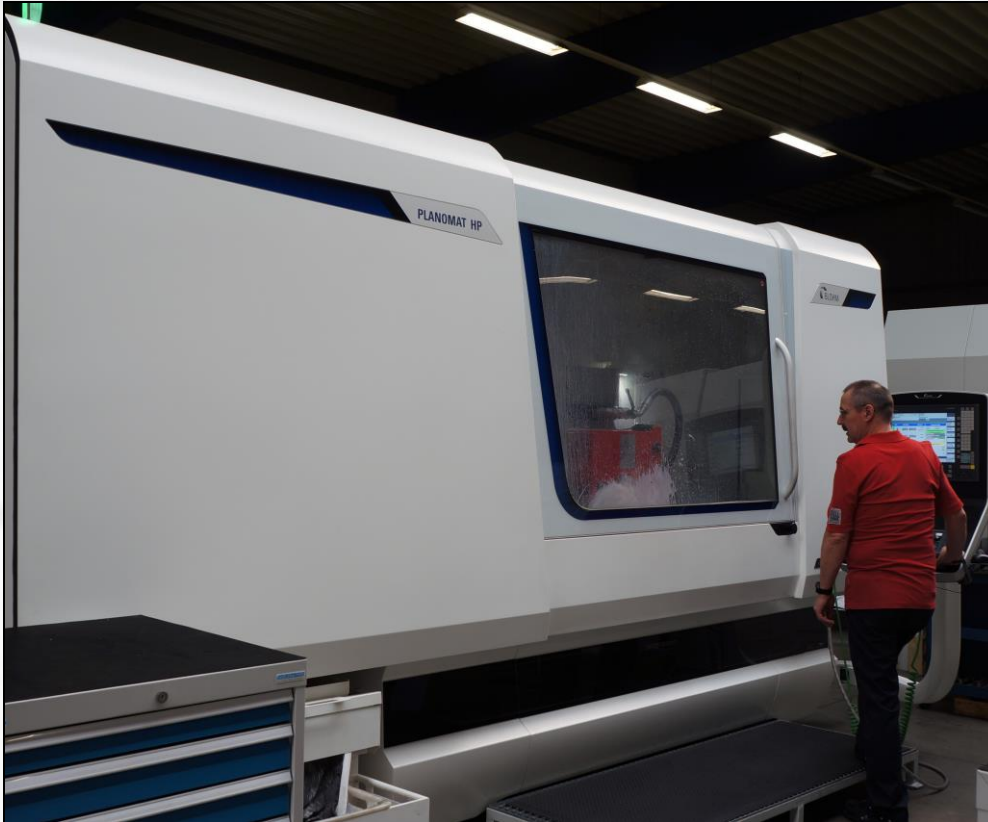
- Verfahrenswege 1.200 x 1300 mm

- **Röntgenanlage Yxlon MU2000 :**

- Prüfraum 600 x 900 mm
- CT Messzylinder 170 x 150 mm
- Prüfteilgewicht 60 kg

## ➔ Inbetriebnahme der neuen Flächenschleifmaschine

Mit der Inbetriebnahme einer neuen CNC - Profilschleifmaschine von Blohm Anfang Januar, konnten zusätzliche Kapazitäten hinsichtlich der Bearbeitung von großen Formteilen geschaffen werden.



Diese Anlage des Typs Planomat HP 612 verfügt über Verfahrenswege von 1.200 x 600 x 650 mm, hat eine Speichermöglichkeit von über 100 Scheibenplätzen und eine mögliche Tischbelastung von 1.500 kg.

Ihre solide verwindungssteife Gussständerbauweise ermöglicht eine beeindruckende Abtragsleistung, welche sich in den damit verbundenen verkürzten Bearbeitungszeiten sehr positiv hervorhebt.

Durch die Vielzahl der möglichen Verknüpfungen verschiedenster Arbeitsschritte sowie unterschiedlicher Bauteile, welche in einem Programm zusammengefasst werden, können nun auch die Nachlaufzeiten optimal genutzt werden.

## ↳ Einblick in die Ausbildung zum technischen Produktdesigner

Die Modell Technik GmbH bildet neben Werkzeug- und Zerspanungsmechanikern auch Technische Produktdesigner der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion aus.

Dieses Berufsprofil basiert auf dem des früheren Technischen Zeichners und ist auf die Anforderungen des modernen Maschinenbaus angepasst. Gegenüber den zeichnungstechnischen Fertigkeiten ist der Stellenwert des dreidimensionalen Konstruierens gestiegen. Weiterhin werden während der 3,5-jährigen Ausbildung die Kompetenzen für den Umgang mit technischen Unterlagen und Dokumentationen vermittelt.

Ich befinde mich inzwischen im 3. Lehrjahr. und kann schon kleinere Konstruktionsaufgaben selbständig erledigen.

Um Einblick in die Grundlagen des Druckgießverfahrens und die firmeninternen Abläufe zu erhalten, absolvierte ich während meines ersten Ausbildungsjahres einen mehrwöchigen Durchlauf in den Abteilungen Materialwirtschaft, Fertigung, Endmontage und Gießerei. Die hierbei gesammelten Eindrücke schufen eine gute Basis für meine jetzige Tätigkeit in der Konstruktionsabteilung. Zusätzlich zu dem in der Berufsschule gelehrt CAD-System *Autodesk Inventor* erlerne ich im Laufe meiner praktischen Ausbildung den Umgang mit den Programmen *Unigraphics NX* und *CATIA*. Dadurch ist es möglich, mich bereits heute in den Arbeitsprozess der Projekte mit einzubinden. Neben der Erstellung von Zeichnungen und Stücklisten unterstütze ich zunehmend bei der Werkzeugkonstruktion unter Beachtung von fertigungs-, montage- und gießtechnischen Anforderungen sowie der Kundenvorgaben.

Ich finde die Ausbildung zum Technischen Produktdesigner nicht zuletzt deshalb attraktiv, weil sie eine wichtige Grundlage für vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten bietet.

Momentan strebe ich ein anschließendes praxisintegriertes Studium bei Modell Technik an. Hier kommt für mich die Studienrichtung Konstruktion infrage – in Kooperation mit der Dualen Hochschule Eisenach kann ich dabei in 3 Jahren den Bachelor of Engineering absolvieren. Schwerpunkte dieses Studiengangs liegen in der Entwicklung und Konstruktion komplexer und qualitativ hochwertiger Maschinen und Geräten. Hierbei werden neben hohem Fachwissen auch Ideenreichtum, Kreativität und Kostenbewusstsein geschult, was zur Folge hat, dass nach erfolgreichem Abschluss gute Übernahmechancen und Berufsaussichten garantiert sind.

**Für Fragen stehen Ihnen jederzeit gern zur Verfügung**



**Matthias Huke**  
Geschäftsführung  
[Matthias.Huke@MTFormenbau.de](mailto:Matthias.Huke@MTFormenbau.de)  
+49 (0) 3634/68-61-0



**Meik Bley**  
Vertrieb  
[Meik.Bley@MTFormenbau.de](mailto:Meik.Bley@MTFormenbau.de)  
+49 (0) 3634/68-61-0



**Steffen Meiß**  
Vertrieb  
[Steffen.Meiss@MTFormenbau.de](mailto:Steffen.Meiss@MTFormenbau.de)  
+49 (0) 3634/68-61-0

[www.ModellTechnik.com](http://www.ModellTechnik.com)